

Der Gemeindeleiter tritt ab

SPIEZ Gemäss einer «**einvernehmlichen Trennungsvereinbarung**» verlässt **Bernhard Mast** die katholischen Pfarrei **Bruder Klaus** Ende Juli. **Als Konsequenz entfallen ab diesem Zeitpunkt bis auf weiteres die Gottesdienste am Samstagabend.**

Vor den ordentlichen Geschäften der Kirchgemeindeversammlung erklärte der Versammlungsleiter, Vizekirchgemeinderat Stefan Keiser: «Als Traktandum 3 war in den Anzeigern die Abstimmung zur Initiative Kündigungsbegehren gegen Bernhard Mast traktandiert worden. Aufgrund der einvernehmlichen Auflösung des Arbeitsverhältnisses per 31. Juli und der Tatsache, dass die Initiative daraufhin zurückgezogen wurde, ist das publizierte Traktandum nicht mehr nötig. Die Trennungsvereinbarung wurde durch den kantonalen Beauftragten für kirchliche Angelegenheiten genehmigt. Zur einvernehmlichen Vereinbarung einigten sich die Parteien auf Stillschweigen.»

Kurz davor hatten die Verantwortlichen Eltern und Pfarreiangehörige in einem Brief schriftlich orientiert, der auch online



Bernhard Mast gibt die Leitung der katholischen Pfarrei Bruder Klaus Spiez ab. zvg

aufgeschaltet ist. Darin wird auf die früher kommunizierte Kündigung der Pastoralassistentin Monika Federer und auf die Kündigung der Katechetin Vreni Bieri verwiesen.

Bis zur Neubesetzung der ausgeschriebenen Stelle des Gemeindeleiters übernehmen Pastoralraumpfarrer Kurt Schweiss und Pia Gadenz-Mathys, Leiterin der Koordinationsstelle Katholische Kirche Bern Oberland, die Vertretung. Während der Vakanz assistiert die Pfarrei die Gottesdienste am Samstagabend. Die Sonntagsgottesdienste um 9.30 Uhr sind gewährleistet. Der Religionsunterricht der 4. bis 8. Klasse mit entsprechender Stellenausschreibung startet nach den Herbstferien.

Pellets statt Öl

Zum Ersatz der Heizung aus dem Jahr 1985 sagte der Liegenschaftsverantwortliche Bernhard Brantschen, vorgesehen sei eine Pelletheizung, da der einst geplante Wärmeverbund mit der BLS-Werkstätte kein Thema mehr sei. Für Holzschnitzel oder Wärmepumpen fehlen die baulichen Voraussetzungen, und Erdsonden sind vor Ort nicht zugelassen. «Mit diesem Projekt fällt

die Wertschöpfung in der näheren Umgebung an», begründet Brantschen unter anderem den Entscheid. Zurückgestellt wurde der Bau einer Fotovoltaikanlage. Mit dem durch die Versammlung bewilligten Kredit von 196 400 Franken wird der Heizungsersatz 2017 umgesetzt.

Einsatz für Flüchtlinge

Die partnerschaftliche Kleiderammlung des Asylwesens Spiez im Kirchenzentrum funktioniert laut Bernhard Mast gut. Sie wird jeden Mittwochvormittag bis im November versuchsweise fortgeführt. In Absprache mit der Asylkoordination stehen zudem ab Mitte August zwei Wohnungen bei den Baldegger Schwestern am Spiezberg zur Verfügung.

Die von Finanzverwalter Beat Balmer präsentierte Rechnung 2015 fiel bei einem Aufwand von 562 380 Franken 59 410 Franken günstiger aus als budgetiert. Der Ertrag von 705 163 Franken war 84 273 Franken höher als erwartet. Zum positiven Ergebnis trugen neben Einsparungen 81 000 Franken Mehrertrag bei den Steuern bei. Den Ertragsüberschuss von 142 782 Franken quittierte die Versammlung einstimmig. Guido Lauper